

Studentisches Film-Projekt am Zentrum für Interkulturelles Lernen im Rahmen der „Qualitätsinitiative Interkulturalität“ der DFH/UFA



Als Mitglied der „Qualitätsinitiative Interkulturalität“ der DFH/UFA führte das Zentrum für Interkulturelles Lernen der Viadrina im Sommersemester unter der Leitung von Dr. Gundula Gwenn Hiller das Projektseminar "Deutsch-französische Studiengänge – Erforschung kontextspezifischer interkultureller Fragestellungen und didaktischer Implikationen" mit Viadrina-studierenden aus deutsch-französischen Programmen durch.

Das Seminar widmete sich dem Forschungsfeld deutsch-französischer Hochschulkontext, beleuchtete verschiedene interkulturellen Forschungszugänge zu diesem Feld, und stellte schließlich die Frage, welche didaktischen Implikationen entsprechende Forschung mit sich bringt. Die Studierenden sollten eigene Erfahrungen reflektieren, aber auch interkulturelle Herausforderungen deutsch-französischer Studiengänge erforschen und im Anschluss daran gemeinsam überlegen, in welcher Form die Ergebnisse operationalisierbar sind für verschiedene AkteurInnen (Studierende, Lehrende). Hieraus entstand eine Sammlung von Critical Incidents (= aus interkultureller Sicht kritische Interaktionssituationen), die im Anschluss daran im Sinne von anwendungsorientierter Forschung in didaktische Materialien überführt werden sollten. Dank einer Bezuschussung durch die DFH konnten die Studierenden dabei u.a. unter professioneller Anleitung (von Erik Malchow) 3 Videoclips erstellen.

Diese können über die Homepage des ZILs abgerufen werden http://www.europa-uni.de/de/struktur/zfs/interkulturelleslernen/Projekte/Projektseminar_Kurzfilme/index.html

Die Clips bilden Teil der Arbeitsmaterialien zum interkulturellen Lernen, die im Netzwerk der DFH dynamisch-partizipativ entwickelt werden. Anfang Oktober wurden die Filme im Rahmen einer DFH Summer School in Saarbücken vorgeführt und durch Studierende aus Deutschland und Frankreich begutachtet und deren Einsatz diskutiert.

Weitere Produkte, die im Rahmen der Qualitätsinitiative entwickelt werden:

- ⇒ Empfehlungen bzw. Leitfäden zur internen und externen Kommunikation der DFH sowie zu Evaluationskriterien für gelungene Gestaltung von Interkulturalität
- ⇒ Interkulturelle „boîte à outils“ für Programmbeauftragte und Studierende (Leitfäden zur Sensibilisierung für IK Problemstellungen, unter Berücksichtigung der Fachkulturen)